

Bericht der Rechnungsprüfung Katholische Jugend Österreich Haushaltsjahr 2018

Die Rechnungsprüfung wurde am Donnerstag, 07.03.2019 in den Räumen der KJÖ, Johannesgasse 16, 1010 Wien durchgeführt. Für Informationen standen Johannes Sieder, als Geschäftsführer der KJÖ und Andrea Scheferberger als Verantwortliche für die Buchhaltung zur Verfügung. Frau Mirjam Nekolar, zuständig für die kassaführende Stelle, war leider abwesend.

In der Besprechung der vorliegenden Abschlüsse und der Durchsicht der Bilanzkonten konnten wir uns überzeugen, dass die Gebarung der KJÖ ordnungsgemäß und gewissenhaft geführt wird und der vorgelegte Jahresabschluss mit der laufenden Dokumentation der Geschäftsstelle übereinstimmt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Das Jahresergebnis 18 ergibt einen Überschuss von € 4.392,31 und wurde der Rücklage zugeführt. Der Jahresumsatz beträgt € 644.060,89.

Die Vermögenssituation stellt sich wie folgt dar:

Bilanz in €	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Aktiva						
Anlagevermögen	23.156,66	22.999,99	12.715,91	9.078,91	6.214,64	4.490,82
Umlaufvermögen	144.584,39	156.233,34	112.825,59	148.300,76	129.626,72	177.000,63
Rechnungsabgrenzung	3.195,49	4.667,40	4.109,53	3.631,83	6.956,02	4.869,77
Summe Aktiva	170.936,54	183.900,73	129.651,03	161.011,50	142.797,38	186.361,22
Passiva						
Eigenkapital	76.003,97	101.618,25	64.236,51	92.471,96	75.769,11	84.058,68
Rückstellungen	42.977,68	49.765,62	36.382,99	34.332,42	36.452,59	46.439,43
Verbindlichkeiten	25.194,94	21.280,21	20.731,53	15.457,12	18.836,84	21.412,03
Rechnungsabgrenzung	26.759,95	11.236,65	8.300	18.750,00	11.738,84	34.451,08
Summe Passiva	170.936,54	183.900,73	129.651,03	161.011,50	142.797,38	186.361,22
<i>Eigenkapitalanteil</i>	44,46%	55,26%	49,55%	57,43%	53,06%	45,11%
<i>Steigerung/Senkung</i>	6,32%	10,79%	-5,71%	7,89%	-4,37%	-7,96%

Das Eigenkapital zum 31.12.18 beträgt € 84.958,68 und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 7,96 % auf 45,11 % gesunken. Eine solide Basis ist noch gegeben.

Die Forderungen betragen zum Bilanzstichtag 31.12.2018 € 22.227,41. Zum Prüfungszeitpunkt am 07.03.2019 ist der Großteil eingegangen. Die noch offenen Forderungen des Jahres 2018 sind nachvollziehbar und beschränken sich auf drei offene Posten. Die Zahlungseingänge werden im 1. Halbjahr erwartet.

Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2018 werden mit € 21.412,03 ausgewiesen.
Zum Prüfstichtag am 07.03.2019 sind keine Verbindlichkeiten des Jahres 2018 offen.

Budgetierung, Rechnungsabschluss, Verantwortung

- Das Budget für das Haushaltsjahr 2018 wurde im Bundesvorstand am 17.11.2017 beschlossen.
- Leider konnte die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr nicht gehalten werden.
- Es gibt regelmäßige Überprüfungen der Liquidität und ein laufendes Controlling.
- Guthaben bei Kreditinstituten stimmen mit den vorgelegten Kontoauszügen per 31.12.2018 überein.
- Bei der Kassaprüfung gab es keine Beanstandung, Belege wurden stichprobenmäßig überprüft. Positiv wird angemerkt, dass der Großteil der Zahlungen über die Konten abgewickelt wird und es daher wenig Kassabewegung gibt.
- Das Inventar der Bundesstelle wird in jährlichen Abständen erfasst und nicht vorhandene Güter entsprechend aus dem Bestandsverzeichnis der betrieblichen Anlagegüter entfernt.
- Zeitausgleich- und Urlaubsguthaben wurden leider mehr als verdoppelt. Das Ziel ist, dass es zum Jahresende 2019 wieder das maximale Ausmaß des Jahres 2017 beträgt. Die Erhöhungen konnten plausibel erklärt werden und sind auf Großprojekte zurückzuführen.
- Bundesjugendförderung: Es wird dringend angeregt eine Valorisierung der BJF-Mittel mit Nachdruck anzustreben. Eine Allianz in der Bundesjugendvertretung als auch über direkte Kontakte (Jugendbischof usw.) sollen dafür genutzt werden.
- Die Renovierung der Räumlichkeiten der Bundesjugendstelle ist notwendig. Dies soll erreicht werden durch eine weitere Aufstockung der gebundenen Rücklagen sowie eine Sondersubvention der Bischofskonferenz.
- Da die Kath. Jugend Österreich ein gemeinnütziger Verein ist, soll bei der Bank die KEST-Befreiung beantragt werden.

Sonstiges

- Der regelmäßige Kontakt zum Jugendbischof in Form des „Jugendbischofrates“ bewährt sich, weil so ein produktiver Austausch gesichert ist. Die RechnungsprüferInnen empfehlen, die Kath. Jugend Österreich als Dach aller kath. Jugendbewegungen zu stärken.

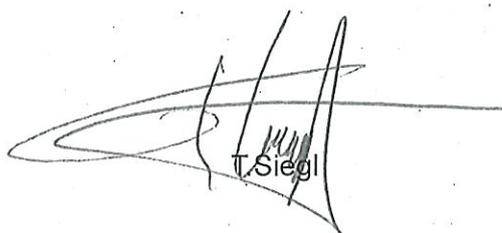
Entlastungsempfehlung

Die vorliegende Bilanz und die den bisherigen Empfehlungen gefolgt Maßnahmen geben Anlass, dem Geschäftsführer Johannes Sieder für seine Bemühungen und Umsicht zu danken. Wir sehen eine gute Basis für die weitere Arbeit der KJÖ gegeben.

Wir empfehlen die Entlastung des Bundesvorstands für das Haushaltsjahr 2018.



U. Schmidinger



T. Siegl

Wien, am 07.03.2019